

# Pressemitteilung

der Stadt Leinefelde-Worbis vom 13.03.2026

## Vom Plattenbau zum Ausstellungsort – Der Blumenblock nimmt Gestalt an

**Leinefelde.** Nur noch wenige Wochen sind es bis zur Eröffnung der Landesgartenschau 2026 in Leinefelde. Das Wetter meint es gut mit den Organisatoren, sodass die letzten Arbeiten, zum Beispiel in der Gartenstadt, jetzt zügig erledigt werden können. Rund geht es aber im sogenannten „Blumenblock“, einem leergezogenen Plattenbau der Leinefelder Wohnungsbaugenossenschaft eG (LWG), der für sechs Monate spannende Ausstellungen beherbergen wird.

Die Arbeiten am Wohnblock aus den 1980er Jahren, die in dem Gemeinschaftsprojekt von der Wohnungsbau- und Verwaltungs GmbH Leinefelde koordiniert werden, sind jetzt größtenteils abgeschlossen, sodass die ersten Ausstellungen bereits einziehen können.

Christopher Ernst gestaltet mit dem Team von Creativ aus Kindelbrück die Floristikschaue auf den ersten beiden Etagen. Im zweiten Obergeschoss steht schon die Wanderausstellung „Geschmack der Regionen“ des Deutschen Gartenbaumuseums Erfurt. Nebenan sind die ersten Exponate für eine weitere Ausstellung aufgestellt, mit der der Ega Park Erfurt an die Anfänge der Internationalen Gartenbauausstellung 1961 in Erfurt erinnern will. In den nächsten Wochen folgen noch eine kleine Gartenzweigmanufaktur und die Ausstellung der Grünen Verbände über ihre Berufsbilder.

Ebenso laufen die Vorbereitungen der Bauhaus-Uni Weimar und des Heiligenstädter Künstlers Christoph Haupt für die Kunst-Ausstellungen im 3. Obergeschoss. Und für das 4. Obergeschoss bereitet die Stadtverwaltung ein begehbares „Bilderbuch“ über die Entwicklung Leinefeldes, eine Ausstellung über zwei Stadtbewohner, die von der Südstadtgarage aus zweimal in die weite Welt gezogen sind, während die LWG hier ein modernes Loft baut, von dem aus man später zum Gartenschaugelände hinüberblicken kann. Ein besonderer Anziehungspunkt wird im 4. OG auch die Nostalgiewohnung werden. Mit Unterstützung der Mehrwert GmbH und des Malerbetriebes Bosold aus Küllstedt wird die Wohn-Atmosphäre der 1970er Jahre gerade zurückgeholt.

Draußen wird der Eingangsbereich gerade komplett neugestaltet und begrünt, auch ein Fahrstuhl wird noch installiert.

Grün werden übrigens auch die Balkone des „Blumenblocks“. Hier wachsen aber keine Geranien in Balkonkästen, sondern vor allem Gemüse in 28 kleinen Hochbeeten. Jungpflanzen und Saatgut dafür kommen unter anderem von der Kuhmuhne in Schönhagen, die gemeinsam mit dem Dreschflegel e.V. im Eichsfelddorf einen Schaugarten betreibt. Eine Palette Pflanzerde für das Balkon-Projekt hat Büschlebs Mühle aus Worbis gesponsert. Die Pflanzgefäße stellte Creativ aus Kindelbrück bereit. Damit sie auch in bequemer Höhe bearbeitet werden können, gab es von der Firma Fuhlrott Paletten, Verpackungen und Logistik GmbH aus Leinefelde kostenlos das nötige Baumaterial für die Unterkonstruktionen.